



Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Sternsingeraktion 2026



Das Jahr ist erst wenige „Stunden alt, keiner weiß, was das neue Jahr alles bringen wird“, so Pfarrvikar Robert Amandu beim Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche am 1. Januar. „Wir beginnen das Jahr im Glauben daran, dass wir uns der Fürsprache der Gottesmutter anvertrauen dürfen. Heute, am Oktavtag von Weihnachten, ist ihr Fest. Sie hat uns den Erlöser geboren, den Sohn Gottes.“ Weiter konnten die Gottesdienstbesucher hören, wie gut es sei, dass unsere Sternsinger in diesem Gottesdienst ausgesendet werden, um Segen zu bringen

- für uns, unsere Familien, in unsere Wohnungen und Häuser. „Liebe Sternsinger, ich darf euch herzlich willkommen heißen.“, so der Geistliche. Das Motto sei eine wichtige Botschaft, mit der die Sternsinger unterwegs sind: Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit. So konnte man im Predigtspiel hören, wie sich Tazim, Nour und ein Sternsinger unterhielten. Die Kinder erzählten von ihrer Arbeit als 6 und 10 jährige in einer Fabrik oder als Snackverkäufer. Schule muss warten. Doch durch die Sternsingeraktion kann ihnen und ihren Eltern

geholfen werden, das die Armut gelindert, verschiedene Projekte gefördert werden und Kinder wieder die Schule besuchen können, in Bangladesch und anderen Ländern der Welt. Auch die Fürbitten, gesprochen von den kleinen Sternsängern ging auf die Thematik ein, dass sie Hoffnung, Schutz und Zukunft finden. Pfarrgemeinderatssprecher Josef Grasser und seine Stellvertreterin Renate Puckschamel erklärten es den Sternsingerkindern und den Anwesenden Gottesdienstbesuchern so: „Es ist soweit. Unsere Sternsinger werden ausgesandt. Es ist gut,

dass wir beim Sternsingen besonders auf die Kinder in der Welt schauen. Und es könnte wohl keinen besseren Anlass geben, als die Tage der Weihnachtszeit und die ersten Tage des neuen Jahres. Denn in dieser Zeit steht ein kleines Kind in Armut geboren, im Mittelpunkt. Ein kleines Kind, das die ganze Welt verändert hat. Nach dem Segen des Weihwassers, Weihrauchs und Kreide/Aufkleber bedankte sich der Geistliche am Ende des Gottesdienstes bei den 23 Königinnen und Königen für das dabei sein und bei den Verantwortlichen des Pfarrgemeinderates und des Teams für die Organisation. Erster Bürgermeister Richard Kammerer, der den Festgottesdienst mitfeierte, bedankte sich ebenfalls bei den Kindern mit einer Spende, die für die Verpflegung an diesem Tag verwendet wird. Die Heiligen Drei Könige besuchten im Manteler Gemeindegebiet das Rathaus, dort erhielten die Sternsinger nochmals eine Spende des Bürgermeisters für ihre Aktion, und die angemeldeten Gläubigen um den Segen mit „Christus mansionem benedicat“ dort an die Eingangstüre zu schreiben.
Bericht Priska Hofmann

Faschingssonntag, 15.02. um 14 Uhr Gaudiwurm durch Mantel



Mit großem Engagement unterstützt der Mantler Stammtisch jedes Jahr soziale und gemeinnützige Projekte in der Gemeinde – so auch in diesem Jahr. Bei den offiziellen Spendenübergaben wurden insgesamt 2.550 Euro an verschiedene Vereine überreicht. Der Elternbeirat der örtlichen Schule durfte sich dieses Jahr über 350 Euro freuen. Das Geld wurde u.a. gezielt für das Kinderunterhaltungsprogramm beim diesjährigen Johannisfeuer verwendet. Desweiteren wurden für die Mithilfe der Veranstaltung jeweils 500 Euro an die FFW und dem HVo überreicht. Diese Vereine

leisten unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit im Markt – wir sind dankbar, solch engagierte und kooperationsbereite Organisationen in unserem Ort unterstützen zu können. Ein besonderes Highlight war die Glühweinaktion am 30. Dezember 2024, die gemeinsam mit dem VfB und der JU im Posthof veranstaltet wurde. In gemütlicher Winterstimmung an den Feuerschalen, mit Bratwürsten der Metzgerei Guber, Semmeln der Bäckerei Ziegler – zubereitet vom VfB – sowie frischen Waffeln der JU konnten insgesamt 500 Euro gesammelt werden. Die Aktion ist inzwischen ein fester Bestandteil

des Mantler Veranstaltungskalenders. Besonders hervorzuheben ist, dass die gesamte Veranstaltung von den beteiligten Vereinen und Firmen finanziert wird – der gesamte Erlös kommt wohltätigen Zwecken zugute. Ein weiterer Betrag von 1.200 Euro kommt dem Jugendraum in Mantel zugute. Die Mittel werden für neue Musikboxen und eine zeitgemäße Ausstattung verwendet, um den Raum noch attraktiver zu gestalten. Der Treffpunkt steht allen Jugendlichen in Mantel offen und kann auch für private Anlässe gemietet werden. Die Betreuung und Ausstattung des Jugendraums wird

vom Mantler Stammtisch übernommen – finanziert wird das gesamte Projekt ausschließlich durch Gemeindespenden und Vereinsmittel. Ansprechpartner ist Manuel Pröls, der als verantwortlicher Jugendwart für den Raum tätig ist. Weit über die Spendenaktionen hinaus engagiert sich der Mantler Stammtisch aktiv im Gemeindeleben. Regelmäßig nimmt der Verein am Gaudiwurm, Maibaumfest, Bürgerfest und Weihnachtsmarkt teil. Darüber hinaus stehen gemeinsame Unternehmungen wie die beliebte Palmator- und Zoiglfahrt sowie interne Vereinsausflüge auf dem Jahresprogramm. Damit zeigt sich der Stammtisch nicht nur bei zahlreichen Veranstaltungen, sondern ist ein fester und verlässlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Miteinanders in Mantel. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen! Wer Interesse am Mantler Stammtisch hat, kann sich gerne direkt an die Vereinsmitglieder wenden.
Bericht Hans Kneißl



**Am 14. Februar ist
Valentinstag,
nicht vergessen!**



Tel: 09605/1625
Schützenweg 4
92708 Mantel

Osteopathie & Physiotherapie

Harald Meißner

Rupprechtsreuth 18
92708 Mantel

09605/924970

VfB-Tombola

1. Preis: Damen/Herren E-Bike im Wert von **4200,- €**
2. Preis: Reisegutschein im Wert von **1111,- €**
3. Preis: 1/10 oz Gold, ca. **400,- €**
4. Preis: Kinderlaufrad, grün
5. Preis: Kinderlaufrad, rot
- 6.-50. Preis: Gutscheine lokaler Firmen



1. Preis



TRAUMREISEN ZU KLEINEN PREISEN



3. Preis

100 JAHRE
1926 - 2026
VfB Mantel
12.-14.06.2026

2. Preis

**LIVE-Ziehung der Gewinner
am 14.06.2026 um 17:30 Uhr
im Festzelt, VfB-Sportplatz**

JETZT LOSE KAUFEN

➤ Bäckerei Ziegler, Bäckerei Grünbauer, Raiffeisenbank, Blumen Wolfinger, Fenzl-TK, VfB Mantel

1 Los 3,- €

SCHWARZ-WEISSER TRADITIONSVEREIN
seit 1926



Weihnachtsfeier des MGV 1914 Mantel



Miteinander dem Frieden folgen, lautet die Botschaft von Bürgermeister Richard Kammerer bei der Weihnachtsfeier des MGV 1914 Mantel „Ich freue mich jedes Jahr auf diese besondere Weihnachtsfeier, weil hier Besinnlichkeit im Vordergrund steht. Denn es wird oft vergessen, um was es an Weihnachten geht“ sagte Erster Bürgermeister Richard Kammerer im Beisein seiner Gattin Ulla am 18. Dezember im dekorierten TSG-Sportheim Weiherhammer. Bemerkenswert aktuell auch die Aussage des Marktoberhauptes: „Man sollte lieber miteinander dem Frieden folgen, als gegeneinander Krieg führen.“ Kammerer übergab mit den Worten „Der Markt Mantel ist sehr stolz auf den Männergesangsverein“ eine Spende an Vorsitzenden Albert Puff. In das Eröffnungslied „Macht hoch die Tür“ stimmten auch die Frauen mit ein. Zwischen den Darbietungen des Chors trugen Monika Puff „Erwartung und Ankunft“, Reinhold Stadick „Meiner

Kindheit Weihnachten“, Siggie Bock „Das Adventssingen“ und Harald Puckschamel „Nur ein Strohalm“ vor. Gemeinsam sang man „O du fröhliche“. Für 25 Jahre Chorsingen wurde Harald Puckschamel mit Urkunde und Ehrennadel des Fränkischen Sängerbunds geehrt. „Als aktiver Sänger im 2. Tenor unterstützt du mit deiner kräftigen Stimme unseren Chor. Bereits von 2004 bis 2010 und seit 2022 schätzen wir dein Engagement für Gesang und Geselligkeit auch als zweiter Vorsitzender. Besonderen Dank fand Puff für Chorleiter Michael Bertelshofer, der bei den wöchentlichen Proben und Auftritten mit vollem Einsatz versuche, die einzelnen Stimmen zu einem harmonischen Zusammenklang zu formen. Puff: „Dies stellt dich als Profi vor allem durch die aktuelle Altersstruktur vor enorme Herausforderungen, wobei dein Anspruch auf Stimmreinheit einem Balanceakt gleicht. Laudationes und Präsente gab es auch für besondere Leistungen von

Funktionsträgern bis hin zur Wirtin Maria Heuberger. Ein Geschenk als Anerkennung für seine Einsatzfreudigkeit übergab Puckschamel an MGV-Chef Puff. Dieser dankte allen Mitgliedern für die Treue und Unterstützung. Den Kranken wünschte er baldige Genesung. Seine Bitte: „Bitte haltet euch Donnerstagabend frei, damit wir im neuen Jahr gemeinsam mit Freude unsere Proben wieder aufnehmen Für

die Überraschung sorgte Anna Eger, als sie zur Klavierbegleitung von Bertelshofer „Winter-Wonderland“ gesanglich zum Besten gab. Nicht nur das Singen liegt Harald Puckschamel am Herzen, dem 1. Bürgermeister Richard Kammerer, Dirigent Michael Bertelshofer und MGV-Vorsitzender Albert Puff zum 25-jährigen Sängerjubiläum gratulierten.

Bericht Siggie Bock

Reha & Care Logistic spendet 500 Euro an Kinderhaus



Vorweihnachtliche Freude gab es im Kinderhaus St. Elisabeth. Geschäftsführer Inggolf Balzereit und die Leiterin des Außendienstes Michaela Teichert waren mit einem Scheck gekommen. Wie sie sagen, möchten sie mit ihrer Spende einer so wichtigen Einrichtung wie dem Kinderhaus unterstützen, denn „Kinder sind unsere Zukunft“, so Balzereit - eventuell auch mal unsere Mitarbeiter, scherzt er. Pfarrer Thomas Kohlhepp

bedankte sich zusammen mit Kinderhausleiterin Doris Weigl und ihrer Stellvertreterin Silke Sommer für die Zuwendung. Wie Pfarrer Kohlhepp ausführte, leistet die Firma Reha & Care einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung kranker oder gehandicapter Menschen. Im Kinderhaus werden immer Bücher und Spielsachen gebraucht, wie Doris Weigl erklärte, da ist das Geld gut angelegt.

Bericht Eva Seifried

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ & kosmetische Fußpflege



Tel: 09605 / 6696001

Sägstraße 5
92708 Mantel

Der Retter ist geboren



Bis auf den letzten Platz gefüllt, dicht an dicht die Gläubigen, darunter viele Kinder in der Kinderchristmette am 24. Dezember um 16 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Mantel. Pfarrvikar Robert Amandu begrüßte alle recht herzlich. „Die Tage der Erwartung - Advent - ist vorbei, das Weihnachtsfest beginnt, wie wunderbar ist das. Wir sind gekommen um zu Feiern, dass was die Menschen aller Welt bewegt.“ Weiter stellte er fest, dass das Kommen in den Gottesdienst zum Beginn des Weihnachtsfestes gehört, Jahr für Jahr erwarten wir vor Freude dieses Fest. Die Kirche strahlt durch die vielen Lichter an den geschmückten Bäumen im Altarbereich und die unterschiedlichen weihnachtlichen Dekorationen, die dich durch die ganze Kirche ziehen. Nach dem Evangelium nach Lukas spielten kleine Akteure im Alter von 4 bis 9 Jahren das Gehörte kindgerecht nach. So unterhielten sich mehrere Kinder über die Weihnachtsgeschichte, die in einer mitgebrachten Kinderbibel steht. Es wurden die Erscheinung Marias vom Engel Gabriel, das Aufbrechen Maria und Josefs nach Bethle-

hem, die Herbergssuche, das Erscheinen der Engel bei den Hirten, das Finden der Hirten Jesu im Stall, als auch das Ankommen der heiligen drei Könige an der Krippe in verschiedenen Szenen von den Mädchen und Buben dargestellt. Der Engel verkündete „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen“. Die Darsteller unter Leitung der Familie Hildebrand/König hatten das Krippenspiel über viele Wochen einstudiert. In den Fürbitten Namen Bezug auch auf aktuelle Themen, wie Herr, lass Frieden werden; steh allen Menschen bei, die einsam sind, schenke allen Hoffnung und Zuversicht. Am Ende des Wortgottesdienstes bedankte sich der Geistliche vor allem bei den Kindern, die das Krippenspiel einstudiert hatten, beim Organist Ludwig Reichl, den Mesnerteam, den vielen Helfern, die unsere Kirche so festlich geschmückt hatte mit einem Vergelt's Gott. Der Segen von Pfarrvikar Robert „Wir haben Hoffnung, Christus der Retter ist da!“ und das Lied „Stille Nacht“ beendeten den Wortgottesdienst der Kinderchristmette.

Bericht Priska Hofmann

Sternsinger besuchen Jesuskind in der Moritzkirche



Die Sternsinger waren in Mantel wieder unterwegs. Ein Weg führte sie auch zur Moritzkirche, sie besuchten dort das Jesuskind. St. Moritz war ein beliebter Anlaufpunkt für Spaziergänger. Ein geschmückter Christbaum war der Hingucker dann das Jesuskind in der Krippe und

noch eine extra Krippe und viel weihnachtlicher Schmuck. Außerdem lief in der Zeit volkstümliche Weihnachtsmusik und lud zum Verweilen und zur Ruhe kommen ein. Von Fördervereinsvorsitzendem Harald Puckschamel bekamen sie privat eine Spende.

Bericht Eva Seifried

20 Jahre Physiotherapiepraxis Sandra Grüssner



Ein besonderes Jubiläum feierte am 19.12.2025 die Physiotherapiepraxis Sandra Grüssner mit ihrem Team. Seit 20 Jahren steht die Praxis im Dienst der Patientinnen und Patienten. Doch statt einer großen Feier stand an diesem besonderen Tag etwas anderes im Mittelpunkt – ein Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Gemeinsam mit ihrem engagierten Team nutzte Sandra Grüssner den Anlass, um für einen guten Zweck zu arbeiten. Unterstützt von der sehr großen Spendenbereitschaft der Patientinnen, Patienten und Bekannten kam eine beeindruckende Summe von 2500,00 € zusammen. Die Spende ging an die Palliativstation Weiden, wo das Geld für

Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität schwerkranker Menschen verwendet wird. Dazu gehören verbesserte Ausstattung in den Zimmern, Anschaffung von Wohlfühlmaterialien, therapeutische Programme für Patienten sowie Unterstützung der Angehörigenbetreuung. „Diese Großzügigkeit macht uns unglaublich glücklich“, sagte Sandra Grüssner. „Ich bin sehr dankbar für mein tolles Team und für all die Menschen, die diese Aktion so tatkräftig unterstützt haben“. Mit dieser Geste hat das Praxisteam nicht nur ein rundes Jubiläum gefeiert, sondern auch gezeigt, was Gemeinschaft und Mitgefühl bewirken können.

Bericht Sandra Grüssner

Marktblatt der Marktgemeinde Mantel



**TSG-Turnhalle
Gaststätte**

Turnhallsiedlung 6 • 92708 Mantel

Liefer- und Abholservice!

Beachten Sie unsere
aktuellen Aktionen
auf Facebook!



facebook.com/TSGTurnhallengaststaette

Lieferzeiten:

Mo.	Ruhetag
Di.-Fr.	17 - 22 Uhr
Sa.	17 - 22 Uhr
So.	17 - 21 Uhr

Telefon: 09605/429





Groß war das Interesse der überaus zahlreichen Zuhörer. Alle Beschlüsse ergingen einstimmig. Hauptthema der letzten Sitzung war die Festsetzung von neuen Friedhofsgebühren. Michael Wegener von KUBUS Kommunalberatung stellte die neue Kalkulation vor. Die Zuhörer konnten die Zahlen durch Projektion ebenfalls verfolgen. Die Friedhofsgebühren müssen kostendeckend sein, der Kalkulationszeitraum umfasst vier Jahre. Es gibt keine Nachkalkulation. Bisher gab es

nur 73 Prozent Kostendeckung. Wie erklärt wurde, liegt Mantel bei den Erhöhungen im mittleren Bereich bei vergleichbaren Gemeinden und die neuen Gebühren befinden sich im unteren Bereich des Vergleiches. Ab 2026 kostet auf dem alten Friedhof eine Kindergrabstätte jährlich 32 Euro, Einzelgrab 52 Euro, Doppelgrab 86 Euro, Dreifachgrab 102 Euro. Auf dem neuen Friedhof kostet ein Einzelgrab 52 Euro, Doppelgrab 86 Euro, Urnengräber 37 Euro, Urneneinzelstele 98 Euro, Platz

im Urnengarten 108 Euro, Urnenwand 98 Euro, Baum-Urnengräber klein 77 Euro, groß 126 Euro. Nach Ablauf der vorgeschriebenen Liegezeit sind Verlängerungen für fünf, zehn oder 15 Jahre möglich. Bei den Bestattungsgebühren kostet die Benutzung der Leichenhalle je angefangenen Nutzungstag 156 Euro, die Nutzung der Aussegnungshalle kostet 144 Euro, Aushebung und Verfüllung eines Grabes schlägt mit 300 Euro zu Buche, bei Urnengrab 110 Euro. Je Sarg- oder Urnenträger fallen 40 Euro an. Wie Bürgermeister Richard Kammerer erklärte, geht der Trend immer weiter zu Urnenbestattung. Immer beliebter wird der Urnengarten, wo in der Mitte eine Trauerweide steht und die Urnen dort im Umkreis ihren Platz finden. Die entsprechenden Änderungen der Satzungen wurden vorgenommen. Die Einrichtung der neuen Küche mit Nebenraum im Feuerwehrhaus übernimmt Möbel Uschold für 25.200 Euro. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt war die IT-Ausstattung im Rathaus zu erneuern. Dies erledigt die Firma VALEO IT aus Luhe für 16.584 Euro. Das Bodengutachten für die Planung der Marktplatzgestaltung wird für 4.204 Euro vom Ingenieurbüro Pedall aus Haag erledigt. Genehmigt wurde der Bau einer Garage in der Raiffeisenstraße. Zum Bericht der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle über die überörtliche Rechnungsprüfung 2021 mit 2023 wird eine

vorbereitete Stellungnahme abgegeben. Die Feuerwehr erhält einen Zuschuss von 10 Euro je Tag und Teilnehmer für einen Hüttenaufenthalt der Feuerwehrjugend. Die Jahresrechnung 2024 wurde zur Kenntnis genommen. Bezüglich des Zusammenschlusses der Vereinigten Sparkassen Eschenbach, Neustadt/WN, Vohenstrauß und Sparkasse Oberpfalz Nord wurde dem Entwurf der Gewerbesteuer-Verteilung zwischen den beteiligten Gemeinden zugestimmt, vorbehaltlich dass der Fusionsvertrag zustande kommt. Bürgermeister Kammerer wies darauf hin, dass die Einwohner im Winter ihre Fahrzeuge auf den Grundstücken parken sollten, um eine reibungslose Schneeräumung und Streuung zu gewährleisten. Genehmigt wurde ein Einfamilienhaus im Schlossäckerring 19, es lag eine Einladung der Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung am 11. Januar um 13.30 im Feuerwehrhaus vor. Kammerer gab die Termine für die nächsten MGR-Sitzungen bekannt. Diese sind: 20. Januar, 24. Februar, 24. März und 21. April.

Bericht Eva Seifried

Gemütliche & besinnliche Weihnachtsfeier des OWV Mantel



Gut besucht war die vom OWV-Zweigverein Mantel organisierte Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Hauptmann“. Vorsitzender Klaus-Hannes Kahler konnte Bürgermeister Richard Kammerer und über 40 Mitglieder begrüßen, darunter auch vier neue Mitglieder. Alle Gäste wurden von einer Zithergruppe des OWV begleitet von Otmar Braun mit seiner Gitarre glänzend musikalisch unterhalten. Zwischen den Musikstücken erzählte Erna Hamm von den umfangreichen Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Jahr, Petra Franke erzählte eine besinnliche und eine lustige Weihnachtsgeschichte. Otmar Braun regte mit einem Vortrag über die nicht über-

all friedliche Weihnachtszeit zum Nachdenken an. Nach der von der Wirtin vorbereiteten Brotzeit konnten sich alle die vom OWV zur Verfügung gestellten Süßigkeiten und Glühwein genießen. Besonders gut schmeckten die von der Bäckerei Ziegler gespendeten Weihnachtsstollen. Die beiden Jugendwartinnen Petra und Erna überraschten den Vorsitzenden mit einem Weihnachtsgeschenk. Auch Bürgermeister Richard Kammerer überreichte eine Weihnachtsspende für den Verein. Alle freuten sich über die gelungene Veranstaltung und blieben noch lange bei bester Unterhaltung gemütlich beieinander.

Bericht Eva Seifried

Marktblatt

Anzeigenschaltung:

Telefon: 925680

info@marktblatt.com



- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel

Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

JU-Mantel spendet an Marktbibliothek



V.l.: Bürgermeister Richard Kammerer, Liane Schmid (Bibliothek), Elisabeth Graßler (Bibliothek), Daniel Brännig (JU), JU-Ortsvorsitzende Constanze Hartwig, Toni Stengel (JU), MdL Dr. Stephan Oetzing, Dagmar Miedl (Bibliothek), stellv. JU-Ortsvorsitzender Philipp Fuhrmann

Nach der diesjährigen Christbaumsammelaktion hat sich die JU wieder auf die Suche nach einem örtlichen Projekt gemacht, das unterstützt werden kann. Fündig wurden sie bei der Marktbibliothek Mantel, die kürzlich 25-jähriges Jubiläum feierte und seit vielen Jahren eine beliebte Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche ist. Elisabeth Graßler vom Bibliotheksteam zeigte sich sofort begeistert von der Anfrage. Im Gespräch

mit JU-Ortsvorsitzender Constanze Hartwig erklärte sie, dass das Angebot an Sachbüchern für Kinder sowie das Genre Young- / New Adult für Jugendliche und junge Erwachsene erweitert werden soll. Die Idee hat die Junge Union Mantel überzeugt, da mit der Spende erneut ein Projekt gefördert wird, das Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Gemeinde zugutekommt.

Bericht Constanze Hartwig

JU-Mantel spendet an Krippenkinder



V.l.: Bürgermeister Richard Kammerer, stellv. JU-Ortsvorsitzender Philipp Fuhrmann, Toni Stengel (JU), Silke Sommer (Kinderhaus), MdL Dr. Stephan Oetzing, JU-Ortsvorsitzende Constanze Hartwig, Daniel Brännig (JU), Kinderhausleitung Doris Weigl

Nach der diesjährigen Christbaumsammelaktion hat sich die Junge Union Mantel wieder auf die Suche nach einem örtlichen Projekt gemacht, das unterstützt werden kann und ist dabei gleich zweimal fündig geworden. Bereits im Vorfeld wurden 250 Euro der Einnahmen an die Marktbibliothek Mantel gespendet. Nun kommt der zweite Teil in Höhe von ebenfalls 250 Euro den Krippenkinder im Kinderhaus St. Elisabeth zugute. Kinderhausleitung Doris Weigl

und Krippenleitung Silke Sommer freuten sich sehr über die finanzielle Unterstützung. Im Gespräch mit JU-Ortsvorsitzender Constanze Hartwig erklärten sie, dass mit der Spende nun neues Spielzeug für die Krippenkinder im Alter von 0-3 Jahren angeschafft werden kann. Bereits 2023 unterstützte die JU-Mantel den Kindergarten mit einer Schattenspende. Jetzt dürfen sich auch die jüngsten Kinder über neue Spielmöglichkeiten freuen.

Bericht Constanze Hartwig

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier beim VdK Mantel



So viele Mitglieder wie noch nie begrüßte Vorsitzende Carola Brust bei der Weihnachtsfeier im Gasthaus Hauptmann. Einige Gäste und die Vorstandsmitglieder trugen lustige Weihnachtsdeko auf dem Kopf. Die OWW Zithergruppe erfreute mit besinnlichen Weisen, es wurde auch gemeinsam

gesungen. Rita Steiner las eine zu Herzen gehende Geschichte vor. Carola Brust ist im Landesverband die neue Stellvertreterin der Frauen, eine zusätzliche Aufgabe aber sehr wichtig. Der VdK hat in Bayern über 850.000 Mitglieder, davon sind über die Hälfte weiblich, wie Brust erklärte. Es wurde eine VdK-Reise

nach Rhodos vorgestellt und Carola Brust bat die Mitglieder um Vorschläge für Ausflüge. Es ist auch beim VdK Mantel eine Mehrtagesfahrt angedacht. Bürgermeister Richard Kammerer überreichte eine Spende und würdigte die wichtige Aufgabe der Organisation, die den Markt Mantel auch berät

zum Beispiel bei der Umgestaltung des Marktplatzes was für Menschen mit Handicap hilfreich ist. Kaffee, Stollen und Lebkuchen sowie ein Getränk wurden aus der Vereinskasse spendiert und die Mitglieder bekamen noch ein kleines Geschenk.

Bericht Eva Seifried

F

FRANK NATUR STEIN

steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen - Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN
 Weinstr. 40
 92708 Mantel

Telefon: 09605/922926
 Telefax: 09605/922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de



Bürgermeister Richard Kammerer (Dritter von links) und Vertreter aus mehreren Vereinen gratulierten Erhard Kleber (Mitte) zum runden Geburtstag. Die Clubfreunde überreichten ein rotfarbnes Trikot des FCN mit der Zahl „80“.

Kurz vor dem Weihnachtsfest feierte Erhard (Adi) Kleber seinen achtzigsten Geburtstag. Bereits am Vormittag empfing er viele Gäste, die kamen zum Gratulieren. Gattin Irene und Tochter Claudia luden ein zu

einer genusslichen Brotzeit. Bürgermeister Richard Kammerer überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte ein Präsent. Vertreter von den Clubfreunden, dem VfB Mantel und dem

Spendenübergabe des TSG Mantel-Weiherhammer



Andreas Solter übergab einen Scheck über 400 Euro an Marina Luttl und Anja Schricker vom Bunten Kreis Nordoberpfalz (von links).

Bunter Kreis Nordoberpfalz freut sich über Spende der TSG Mantel-Weiherhammer. Der Nikolaus bringt in Weiherhammer längst nicht mehr nur Apfel, Nuss und Mandelkern, sondern leistet wertvolle Hilfe für Kinder, die es beim Start ins Leben nicht so leicht haben. Alljährlich organisiert die TSG um ihren zweiten Vorsitzenden Andreas Solter eine Nikolausaktion. 2025 wurden 70 Familien besucht. Jede gibt dabei eine Spende in beliebiger Höhe. Fünf Nikoläuse waren vergangenes Jahr mehrere Tage in Weiherhammer unterwegs. Ihr Einsatz kann sich sehen lassen: Es kamen rund 1200 Euro zusammen. Je 400 Euro davon bekommen der Bunte Kreis Nordoberpfalz (BKN), die Rasselbande Beson-

dere Kinder e. V. und die Klinikclowns. Bei der Übergabe der Spende an den Bunten Kreis Nordoberpfalz dankten die BKN-Koordinatorinnen Marina Luttl und Anja Schricker herzlich für dieses Engagement. Sie betonten, dass jeder Cent bei Familien ankommt, deren schwerkrankes Kind in den ersten Lebensmonaten intensive Betreuung braucht. Der Bunte Kreis Nordoberpfalz ist eine Nachsorgeeinrichtung, die an der Kinderklinik am Klinikum Weiden angegliedert ist. Sie begleitet Familien mit frühgeborenen, chronisch und schwerkranken Kindern, die spezielle Pflegeanforderungen haben, ganzheitlich und individuell über einen Zeitraum von bis zu neun Monaten.

Bericht Andreas Solter

Oberpfälzer Waldverein übergaben ihre Geschenke. Von 1965 an arbeitete Erhard Kleber 35 Jahre lang als Waldarbeiter und Holzfahrer bei der Firma Max Melchner in Ruppertsreuth. Aus der Ehe mit Irene gingen die Kinder Claudia und Stefan hervor. Adi ist auch bereits sechsfacher Großvater und seinen Enkelkindern sehr zugetan. Im Frühjahr 2019 feierte er mit Gattin Irene das 50-jährige Ehejubiläum. Trotz eines tückischen Herzinfarkts im Jahre 1995 ließ er sich nicht entmutigen und nahm sich im Verein des VdK, der Tafel und der Gemeinde Mantel vieler sozialer Aufgaben an. Oft war er bei Senioren-, Einkaufs- und Krankenfahrten tätig. Seit langem ist er Inhaber der Ehrenamtsurkunde und seit zehn Jahren Seniorenbeauftragter der Gemeinde Mantel. Besonders engagiert ist Adi Kleber in den Vereinen der Marktgemeinde Mantel. Bereits als 17-Jähriger trainierte und betreute er die Schülermannschaft des VfB Mantel. Mit 26 Jahren übernahm er als zweiter Vorsitzender wichtige Aufgaben in der Vereinsführung, führte die Vereinskasse und wurde für seine Arbeit mit der Ehrennadel in Silber und

Gold ausgezeichnet. Er gehört seit 70 Jahren dem VfB Mantel an. Beim Rauchklub ist er auch schon seit 56 Jahren Mitglied. Im jungen Mannesalter trat er dem CSU-Ortsverband bei und war auch im Gemeinderat tätig. Über zwanzig Jahre war er Hauptkassier und gehörte lange der Vorstandschaft an. Er schloss sich auch dem Oberpfälzer Waldverein an, übte jahrelang das Amt des Hauptkassiers aus und erhielt mehrere Auszeichnungen. 53 Jahre lang arbeitete er als Beisitzer in der Vorstandschaft des Siedlerbundes Mantel und kümmert sich um die Pflege des Spielplatzes in der Kreuzäckersiedlung. In all den genannten Vereinen wurde Erhard Kleber für sein aktives Mitwirken mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Die Gründung der Clubfreunde Mantel war ihm eine Herzensangelegenheit und geht auf seine Initiative zurück. Noch heute ist er in seinem Lieblingsverein als Hauptkassier tätig und besucht Heimspiele des legendären 1. FC Nürnberg. Zur Erinnerung an seinen runden Geburtstag überreichten ihm die Clubfreunde ein rotfarbnes Trikot des FCN mit der Zahl „80“.

Bericht Hans Kneißl

Gaudiwurm schlängelt sich am Faschingssonntag durch Mantel

Am Faschingssonntag, 15. Februar schlängelt sich der 16. Gaudiwurm durch Mantel. Das Vereinskartell hofft, dass viele Vereine mit Wagen und Fußgruppen mitmachen. Der Zug startet um 14 Uhr auf dem VfB-Gelände und zieht über Hammerweg, Hüttener Straße zum Marktplatz, dann in die Etzenrichter Straße bis Einmündung Moritzweg, von dort geht es wieder zurück zum VfB-Gelände. Dort ange-

kommen treten die beteiligten Gruppen zu einem Luftballon-Wettbewerb an. Anschließend gibt es Faschingstreiben im VfB-Sportheim. An der Strecke wird wieder für einen Guten Zweck gesammelt, das Geld erhält eine Manteler Organisation, die noch bestimmt wird. Für das leibliche Wohl ist am VfB-Gelände mit Getränken, Bratwürsten, Kaffee und Krapfen gesorgt.

Eva Seifried

Witz

Lehrerin: Mäxchen warum bist du heute so traurig? Mäxchen: „Weil meine Mama im Krankenhaus ist und mein Papa auf der Polizeiwache“ Lehrerin: „Oh je, das tut mir leid. Willst du nach Hause gehen?“ Mäxchen: Ja bitte. Nachdem

er gegangen ist fragt die Lehrerin die Schüler: „Warum ist sein Vater auf der Wache und die Mutter im Krankenhaus?“ Antwort der Mitschüler: „Weil sein Vater Polizist ist und seine Mutter Krankenschwester.“ Eva Seifried



Dr. Stephan Oetzing (oben Zweiter von links), sein Vertreter Hans Klemm (oben Vierter von links) und Bürgermeister Richard Kammerer (oben Zweiter von rechts) beglückwünschten die Geehrten zu ihren Auszeichnungen

Der Rauchclub Mantel war bislang der billigste Verein in der Marktgemeinde. Aufgrund gestiegener Kosten beantragte die Vorstandschaft eine Erhöhung des Jahresbeitrags. Zwar konnte Kassier Josef Pröbl bei der Jahreshauptversammlung des Rauchclubs auf ein zufriedenstellendes Jahr zurückblicken und auf einen soliden Kassenstand verweisen. Doch sei laut Vorsitzendem Dr. Stephan Oetzing der Beitrag zum Verein seit knapp zwanzig Jahren konstant geblieben und im Lauf

der Zeit seien die laufenden Kosten des Vereins, insbesondere das jährliche Kirchweihen, gestiegen. Deshalb schlug die Vorstandschaft eine Anpassung des Beitrags vor, wofür die Mitglieder viel Verständnis aufbrachten. Nach eingehender Diskussion wurde der neue Jahresbeitrag auf zehn Euro festgesetzt. „Auch in das Jahr 2026 startet der Rauchclub mit rund 100 Mitgliedern“, gab Vorsitzender Dr. Stephan Oetzing bekannt. „Zweifelloso ein Wermutstropfen ist für uns, dass wir nach

der gesundheitsbedingten Aufgabe des Gasthauses Haltermichl nur mehr zwei Vereinsgaststätten haben“, so Dr. Oetzing. Der Traditions- und Geselligkeitsverein wechsle nun bei den wöchentlich am Mittwoch stattfindenden Gesellschaftsabenden zwischen den Vereinslokalen Hauptmann und VfB Sportheim. „Der Besuch der wöchentlichen Abende hat sich positiv entwickelt. Insbesondere klappt es immer öfter, dass sich sogar zwei Kartentische zusammenfinden“, berichtete Dr. Oetzing weiter. Mit Marianne Mayer, Herbert Stahl und Herbert Neumann habe der Verein im abgelaufenen Vereinsjahr drei Todesfälle zu verzeichnen. Als Neumitglieder konnte man Simone Domogalla und Manfred Grüner willkommen heißen, wobei beide mit dem traditionellen Aufnahmezeremonie durch eine Abstimmung mit weißer und schwarzer Kugel aufgenommen wurden. Erster Bürgermeister und Vereinskartellvorsitzender Richard Kammerer hob den Einsatz des Vereins

hervor: „Der Rauchclub bereichert gerade das gesellschaftliche Leben in unserem Markt und das seit über 130 Jahren“, so der Rathauschef. Mit dem erhöhten Jahresbeitrag könne der Verein wieder unbeschwert planen und kostendeckend weiterarbeiten. „Langjährige Mitglieder sind das Rückgrat unseres Vereins“, betonte Dr. Oetzing. Gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Richard Kammerer und stellvertretendem Vorsitzenden Hans Klemm nahm er die Ehrung von insgesamt zwölf Mitgliedern vor und überreichte Urkunden. Seit zehn Jahren ist Thomas Krauß dabei. Auf 15 Jahre Mitgliedschaft beim Rauchclub kamen Daniel Brännig, Christoph Müller, Hubert Schiller, Johann Kneißl und Manuel Pröls. Ein viertel Jahrhundert gehören Erwin Klemm, Reinhold Meier und Franz Sperl dem Verein an. Auf 30 Jahre Zugehörigkeit zum Rauchclub können Hans Heindl und Hans Fenzl zurückblicken. Für das neue Jahr sei ein Preiswatten geplant.

Bericht Hans Kneißl

Freistaat Bayern fördert Ortsumgehung Mantel

Der Freistaat Bayern wird „den Bau der Ortsumgehung Mantel bestmöglich fördern.“ Diese freudige Mitteilung vermeldet Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzing (CSU). „Nachdem ich mich sowohl an Herrn Staatsminister Christian Bernreiter als auch an die Regierung der Oberpfalz gewandt habe, wurde bereits die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt“, so Dr. Oetzing. Nach weiteren Gesprächen mit Staatsminister Bernreiter sei die schriftliche Zusage ergangen, dass der Bau der Ortsumgehung Mantel durch den Landkreis Neustadt/WN eine bestmögliche Unterstützung erfahren wird. Konkret werde die Förderquote für den Bau der rund 900 Meter langen Ortsumgehung bei deutlich über zwei Drittel der aktuell auf rund 28 Millionen Euro bezifferten Baukosten liegen. Die

restlichen Mittel seien durch den Landkreis Neustadt/WN als Baulastträger aufzubringen, der dafür bereits Gelder für die Baumaßnahme eingeplant hat. Das staatliche Bauamt Amberg/Regensburg bereitet derzeit die Ausschreibung für die einzelnen Gewerke vor. Laut dem Leiter des Bauamts, Tobias Bäumler laufen derzeit die vorbereitenden Maßnahmen, insbesondere die notwendigen Rodungen im Bereich der Trasse sowie Ausgleichsmaßnahmen. Der Beginn der Arbeiten ist dabei für Mitte 2026 vorgesehen. Mit dem Bau der Linksabbiegespur an der Staatsstraße St 2166 auf Höhe des Anwesens Saglik und dem Kreisverkehr im Bereich der Gollwitzer-Kapelle am Ortsausgang Richtung Hütten soll begonnen werden.

Bericht Hans Kneißl

Spende aus Neujahrskonzert geht an die HvO Haidenaabtal



Vor Weihnachten überraschte Bürgermeister Richard Kammerer gemeinsam mit Ulrike Schiller Helfer vor Ort (HvO) bei ihrer Weihnachtsfeier und überreichte eine Spende in Höhe von 318,90 €. Dieser Betrag stammt aus dem Überschuss des Neujahrskonzerts 2025, bei dem Conny Gurdan mit

ihrer Hackbrettgruppe kostenlos aufgetreten ist und das von Ulrike Schiller organisiert wurde. Das Konzert war sehr erfolgreich und die Gäste wurden noch mit dem Auftritt der Flossboch-Deifln überrascht. In der Pause gab es einen Sekt Empfang des Marktes Mantel.

Bericht Eva Seifried



Mit erfreulichen Mitteilungen begann die Jahreshauptversammlung im Sportheim des VfB Mantel. Es ist nicht nur so, dass die Zahl der Mitglieder um „zwölf“ zugenommen hat. Außerdem hat der Verein vier neue Schiedsrichter im alten Jahr hervorgebracht. Nils Göppl, Moritz Guber, Noah Löser und Nicklas Zielbauer haben die Ausbildung zum Fußballschiedsrichter erfolgreich bestanden und damit die Berechtigung erhalten, eigenständig Fußballspiele zu leiten. Über Jahrzehnte waren gerade mal zwei Mitglieder als Schiedsrichter aktiv. Dieser Tatbestand zeigt, dass junge Mitglieder nicht nur Interesse haben, Fußball zu spielen, sondern auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Vorsitzender Stefan Neumann erinnerte in seinem Bericht auch an durchgeführte Veranstaltungen im letzten Sportjahr. So beteiligte sich der VfB mit Fahne am Fronleichnamzug, am Steinfelser Ablassfest und am Volkstrauertag. Aktiv dabei waren Mitglieder des VfB beim Weihnachtsmarkt. Des Weiteren wurde der A-Platz auf Vordermann gebracht und viele Vorbereitungen für das anstehende Jubiläum wurden getroffen. Neumann dankte Bürgermeister Richard Kammerer und seinen Marktgemeinderäten, dem Förderverein des VfB sowie den Spendern und Gönnern der Manteler Geschäftswelt für

die finanzielle Unterstützung des Vereins. Kassier Herbert Steiner machte die erfreuliche Mitteilung, dass alte Kredite abbezahlt sind, was die Planung für neue Investitionen erlaube. Ein besonderes Anliegen wäre die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers, der im neuen Jahr die Arbeit der Platzwarte erleichtern soll. Gemäß der Satzung wurde Melanie Neumann nach ihrer Wahl zur Jugendleiterin in ihrem Amt bestätigt. Ihr Vertreter ist Michael Guber. Im Fokus der Jahreshauptversammlung standen die Neuwahlen. Bürgermeister



Richard Kammerer, MdL Dr. Stephan Oetzing und Michael Scheiber bildeten den Wahl-

ausschuss. Sieben Positionen mussten in geheimer Wahl ermittelt werden. Rasch wurde jeder Wahlgang ausgezählt.

1. Vorstand: Stefan Neumann, 2. Vorstand: Holger Meyer, 3. Vorstand: Thomas Bertelshofer, Ehrenamtsbeauftragter: Andreas Mark, Hauptkassier: Herbert Steiner, Schriftführer: Manfred Rauscher, Kassenprüfer: Michael Scheiber, Richard Paulus, Erhard Kleber, Jugendleiter: Melanie Neumann, Platzkassiere: Markus Hellmich, Annemarie Klemm, Unterkassier: Waltraud Steiner, Ausschussmitglieder: Caro Glaser, Kevin Tafelmeier, Sebastian Bierler und Florian Bertelshofer. Zweiter Vorsitzender Holger Meyer gab bekannt, dass die zweite Mannschaft in einer Spielgemeinschaft mit

Neunkirchen in der B-Klasse AM/WEN West am Spielbetrieb teilnimmt. Die Erste überwintert in der Kreisklasse West mit 23 Punkten auf dem achten Platz. Gut abgeschnitten haben die Senioren des VfB unter der Leitung von Alexander Ucles. Im neuen Jahr stehen sechs Heim- und sechs Auswärtsspiele auf dem Plan. In der G-, F- und E-Jugend wurden Spielgemeinschaften mit Weiherhammer und Neunkirchen gebildet. Jugendleiterin Melanie Neumann berichtete vom harmonischen Miteinander der Stammvereine. In Frühjahrs- und Herbststrunden wurden Spiele mit guten Ergebnissen ausgetragen. In der Punkterunde in Frühjahr und Herbst führen die Betreuer der A/B -, C- und D-Jugend sportliche Erfolge ein. Im Juni wurde der BHS-Haidenaab-

cup mit einer Beteiligung von mehr als 200 Kindern ausgetragen. Auch beim Hallencup in der Realschule hätten alle Jugendteams gut abgeschnitten. Bürgermeister Richard Kammerer ermunterte die Vorstandschaft, mit Eifer das bevorstehende 100jährige Jubiläum anzugehen und sagte weiterhin Unterstützung durch die Marktgemeinde zu. Vorsitzender des Fördervereins Hans Klemm forderte die Anwesenden auf, sich durch eine gute Tat zum Wohle der Jugend des Vereins einzubringen und lud zum Besuch der Jahreshauptversammlung beim Förderverein am 23. Januar ein. In seinem Schlusswort verwies Neumann auf anstehende Termine wie Ap-rès-Ski Party, Gaudiwurm und Preisschafkopf.

Bericht Hans Kneißl

Weihnachtsfeier der Siedlerfrauen



Die Weihnachtsfeier verbrachten die Siedlerfrauen in Kaltenbrunn im Gasthaus „Zum goldenen Posthorn“. 20 Damen waren mit dem Auto gekommen. Sie genossen den Abend bei gutem Essen, Gesprächen und auch mit viel Lachen. Zur Auswahl standen Schnitzel, Hubertuspfanne, Wild oder Gänsebrust, alles schmeckte wunderbar. Elke Hackbarth hatte den Abend organisiert und überreichte auch die Geschenke. Jedes Mitglied bekam einen Weihnachtsstern und eine Laterne. Vorsitzende Gudrun Horsch bedankte sich bei Elke Hackbarth und Sieglinde Wolfinger

für die Organisation und Unterstützung. Die Kuchenbäckerinnen beim Spielplatzfest der Siedler wurden mit einem Glas Honig belohnt. Gudrun Horsch wünschte ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr und stellte auch für das nächste Jahr wieder viele Unternehmungen in Aussicht. Die Damen machten heuer Unternehmensführung mit, Besuch von Serenade und Eisessen sowie Grillfest standen auf dem Programm. Im kommenden Jahr werden dann wieder ähnliche Unternehmungen auf dem Programm stehen.

Bericht Eva Seifried



Landtagsabgeordneter Stephan Oetzinger (3. von links) und Bürgermeister Richard Kammerer (5. von links) gratulierten den Geehrten zu ihren Auszeichnungen und wünschten dem Kegelklub viel Glück in ihrer neuen Kegelheimat.

Nach 49 Jahren aktivem Spielbetrieb auf den zwei Bahnen beim „Hallermichl“ hieß es Abschied nehmen. Im Juli des Vorjahres sind die Kegler von Alle Neune Mantel umgezogen zu WB Altstadt auf die Vierbahnenanlage beim SV Altstadt/WN. Seit Beginn der aktuellen Saison tragen sie dort ihre Heimspiele aus und sind bereits nach wenigen Monaten heimisch geworden. Dafür spricht ein neues Stammtischemblem, ein neu angefertigtes Glockengestell und das Vereinslogo an der Wand der Kegelbahnanlage. Das teilte Hans Kneißl in

seinem Rechenschaftsbericht bei der Jahreshauptversammlung im Manteler Sportheim mit. Er dankte Johann Gurdan und Peter Diedl für ihren Einsatz zugunsten dieser neuen Kegelheimat. Gemeinsam mit seinem Vertreter Johann Gurdan zeichnete der Vorsitzende Josef Wittmann und Herbert Steiner für 30-jährige Treue mit Urkunde aus. Dann übernahm Gurdan das Wort. Er ehrte den Vorsitzenden für 35 Jahre Mitgliedschaft mit Urkunde. Zusätzlich wurde dem Vorsitzenden eine nicht alltägliche Ehrung zuteil. Für 30 Jahre als Vorsitzender in Amt und

Würden überreichte Gurdan die Verdienstnadel des BLSV in Gold mit Kranz und Urkunde. Herzlich gratulierten Landtagsabgeordneter Stephan Oetzinger und Bürgermeister Richard Kammerer. Weitere Urkunden werden nachgereicht an Karl Gräf (35 Jahre) und Thomas Pröbß (15) für langjährige Mitgliedschaft. Im vergangenen Sportjahr schafften es die Kegler Melanie Krös, Johann Gurdan und Peter Diedl während der Saison mehrmals, 3 x 9 Keile in Folge zu Fall zu bringen und wurden mit Urkunden belohnt. Der Kegelklub Mantel zählt zurzeit 36 Mitglieder, von denen 11 aktiv in zwei gemischten Mannschaften zum Einsatz kommen. Dem Klub fehlen interessierte Kinder und Jugendliche. Die Kegelgaudi beim Bürgerfest hat noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Doch soll die klubeigene Holzkegelbahn für die gesamte Bevölkerung weiterhin ein sportlicher Anreiz sein. Sportwart Peter Diedl erinnerte in seinem Rückblick an das zufriedenstellende Abschneiden der Aktiven

in der Kreisklasse A und der B-Klasse in der laufenden Saison. Er dankte den Aktiven für die rege Teilnahme bei der Vereins- und Tandemmeisterschaft. Landtagsabgeordneter Oetzinger gratulierte den Verantwortlichen im Verein, dass sie mit Besonnenheit und klugen Entscheidungen eine neue Kegelheimat in Altstadt/WN gefunden haben. Er wünschte den Keglern weiterhin viel sportlichen Erfolg im neuen Kegelumfeld. Bürgermeister Richard Kammerer dankte dem Verein für sein sportliches Engagement im Vereinsleben und seine bereitwillige Teilnahme an den jährlichen Bürgerfesten. Er gratulierte dem Vorsitzenden zu einer herausragenden Amtszeit und wünschte ihm viel Gesundheit für die anstehenden Aufgaben in seinem Verein. Zum Abschluss wurden die Regelungen für die Austragung der Klubmeisterschaft besprochen und die Paarungen des KO-Pokals ausgelost. Für die restliche Saison wünschte Hans Kneißl allen Aktiven „Gut Holz“.

Bericht Hans Kneißl

Nikolauswanderung der TSG Gerätturnen



Mit warmem Tee, Kuchen, Plätzchen und viel guter Laune verabschiedeten sich die TSG Gerätturngruppen Mantel und Weiherhammer in die Weihnachtsferien. Rund 50 Kinder nahmen an der traditionellen Nikolauswanderung teil, die von Mantel zum stimmungsvoll beleuchteten Rathausplatz in Weiherhammer führte. Auch in diesem Jahr nutzte der Nikolaus bei seinem Besuch die Möglichkeit auf das vergangene Jahr zurückzublicken. So lobte er die

Teilnahmen an den Übungsstunden, die guten Platzierungen bei den Wettkämpfen und das Engagement der Trainerinnen. Natürlich durften die Geschenke nicht fehlen, so erhielten alle Kinder einen Gutschein für eine Bambini Pizza in der Vereinsgaststätte. Zum Abschluss ließen Kinder, Eltern und Trainerinnen den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen und starteten die wohlverdienten Turn-Weihnachtsferien.

Bericht Annette Punzmann

Strickrunde überreicht Babysöckchen



Im Namen der Strickrunde der Marktbibliothek überreichten Kerstin Janner und Jutta Lippik dem Bürgermeister von Mantel, Richard Kammerer, einen ganzen Korb voller winziger Stricksöckchen. Sie sind als Geschenk für alle

neugeborenen Kinder aus Mantel gedacht. Das Gemeindeoberhaupt zeigte sich sehr erfreut, weil die jungen Eltern die handgestrickten Söckchen als Willkommensgeschenk sehr zu schätzen wissen.

Bericht Eva Seifried

Nikolausaktion der TSG schenkt Hoffnung



Die TSG Mantel Weiherhammer setzt erneut ein bewegendes Zeichen der Solidarität. Ein Teil der gesammelten Spenden aus der Nikolausaktion wurde an den Förderverein Rasselbande besondere Kinder e. V. übergeben, der sich mit großem Engagement für Familien mit kranken oder behinderten Kindern in der Nordoberpfalz einsetzt. Dabei kamen dem Verein 400 Euro zugute. Die Spende überreichte der zweite Vorsitzende der TSG Mantel Weiherhammer und Organisator der Nikolausaktion, Andreas Solter, an den ersten Vorsitzenden des Fördervereins, Peter Gmeiner. Die Rasselbande begleitet betroffene Familien nicht nur finanziell, sondern steht ihnen auch ideell und materiell zur Seite – oft genau dann, wenn Hilfe und Verständnis am dringendsten benötigt werden. Sichtlich bewegt zeigte sich Andreas Solter von der Arbeit des Vereins. „Gerade in der besonderen Zeit von Weih-

nachten wollen wir das weitergeben, was wirklich zählt: Zusammenhalt, Gemeinschaft und Mitmenschlichkeit. Die Rasselbande leistet einen unschätzbaren Beitrag für Familien, die täglich vor großen Herausforderungen stehen, und schenkt ihnen ein Stück Hoffnung und Entlastung“, betonte Solter. Auch Peter Gmeiner zeigte sich dankbar. Er unterstrich, wie wichtig und zugleich schön genau solche Spenden für den Verein seien. „Diese Unterstützung zeigt uns, dass unsere Arbeit gesehen und wertgeschätzt wird. Jede Spende hilft uns, Kindern zum Leuchten zu bringen und Familien ein wenig Halt zu geben“, sagte Gmeiner. Gleichzeitig versicherte er, dass die Zuwendung zu 100 Prozent den Kindern zugute kommt. Weitere Informationen über den Förderverein Rasselbande besondere Kinder e. V. sind unter www.rasselbande-online.de zu finden. *Bericht Andreas Solter*

Christbaumsammelaktion der JU bei eisigen Temperaturen



Am Samstag, den 10. Januar 2026, war es wieder so weit: Die alljährliche Christbaumsammelaktion der JU-Mantel fand bei winterlichen Bedingungen statt. Bei eisigen Minustemperaturen versammelten sich am frühen Morgen die freiwilligen Helferinnen und Helfer am Treffpunkt. Auch Bürgermeister Richard Kammerer, der die Aktion bereits seit mehreren Jahren unterstützt, war wieder mit dabei. Nach der Begrüßung wurden zunächst die einzelnen Sammelgebiete eingeteilt. Bereits im Vorfeld konnten die Sammelmärkte bei der Bäckerei Ziegler, der Raiffeisenbank Mantel sowie beim Christbaumverkauf, der von der Siedlergemeinschaft zusammen mit den Festdamen/-burschen der Freiwilligen Feuerwehr Mantel durchgeführt wurde, erworben werden. Nach mehreren Stunden Arbeit bei Schneefall und klirrender Kälte – inklusive eines wetterbedingten Outfit-Wechsels – war

die Sammelaktion schließlich erfolgreich abgeschlossen. Eingesammelt wurden alle Christbäume im Markt Mantel sowie in den dazugehörigen Ortsteilen wie z.B. Steinfels, Turnhallesiedlung, Kellerhaus und Rupprechtsreuth. Zum Aufwärmen hat Familie Schiller die Helferinnen und Helfer im Anschluss auf ein heißes Getränk eingeladen. Danach wartete eine leckere Brotzeit, gesponsert von der Bäckerei Ziegler und der Metzgerei Pöll. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer! Die Einnahmen aus den Sammelmärkten werden nun ausgezahlt. Wie in jedem Jahr möchte die JU-Mantel den Erlös für die Umsetzung eines passenden Projekts im Ort verwenden. Ein besonderer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die die Christbaumsammelaktion jedes Jahr aufs Neue unterstützen und uns sogar teilweise mit kleinen Aufmerksamkeiten überraschen!

Bericht Constanze Hartwig

MF Dental
Der Zahnarztausstatter

Telefon: 09605/924520
Hubertusstraße 28
92729 Weiherhammer

- 100% kompatibel
- Reintitan
- kompetente Beratung
- komplette Implantatserien

seit über
60 Jahren

Bestattungsinstitut
Schneider

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd- und Feuerbestattungen, Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

Elternbeirat übergibt Weihnachtsgeschenk an die Kinder der Grundschule Mantel



Über ein besonderes Weihnachtsgeschenk durften sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mantel freuen. Der Elternbeirat übergab der Schule insgesamt zehn sogenannte „Hoki-Hocker“, von denen jede Klasse zwei Exemplare erhielt. Die neuen Sitzmöbel sollen den Unterrichtsalltag bereichern und das bewegte

Sitzen fördern. Die Hoki-Hocker zeichnen sich durch ihre bewegliche Sitzfläche aus. Diese unterstützt regelmäßige Haltungswechsel, aktiviert die Muskulatur und entlastet gleichzeitig die Wirbelsäule. Zudem wird durch das bewegte Sitzen die Blutzirkulation angeregt, was sich positiv auf die Konzentration und die Gehirnaktivität der Kinder

auswirken kann. Mit dem Geschenk möchte der Elternbeirat einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Kinder leisten. Die Lehrerinnen und die Schulleiterin Anja Kraus zeigten sich erfreut über die Anschaffung, die eine sinnvolle Ergänzung zur bestehenden Klassenzimmeraus-

stattung darstellt. Die Übergabe der Hocker fand kurz vor den Weihnachtsferien statt und sorgte bei den Kindern für große Begeisterung. Mit dieser Aktion unterstreicht der Elternbeirat einmal mehr die gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.
Bericht Anja Kraus

Katholischer Seniorennachmittagstreff im Advent



Am Dienstagnachmittag 9. Dezember beteten und sangen die Frauen des Nachmittagstreffs bei der Adventsfeier den Hausgottesdienst „Auf den Weg in Gottes Licht“. Pfarrer Thomas Kohlhepp, Pfarrvikar Robert Amandu und Bürgermeister Richard Kammerer waren unter den Gästen im Gasthaus Hauptmann. Die Anwesenden konnten hören, dass wir unterwegs sind, im Bewusstsein, dass Gottes Licht uns den Weg erhellt, selbst in schweren Zeiten, so wie Maria und Josef einst mit dem Esel von Nazaret nach Bethlehem unterwegs waren. Die Fragen: Welche schweren Wege bin ich schon gegangen, welche Lichter weisen mir den Weg,

wohin führt mich meine tiefe Sehnsucht, konnte sich jeder einzelne selbst für sich beantworten. Nach dem besinnlichen Teil wurden die Anwesenden mit Kaffee und Stollen und den einen oder anderen Plausch in den Restadvent und anstehende weihnachtliche Stimmung hineinversetzt. Bürgermeister Richard Kammerer war, wie er sagte „nicht mit leeren Händen gekommen“, eine Geldspende ging an das Team des Nachmittagstreff für die Seniorenarbeit. Ein kleines Präsent mit Weihnachtswünschen, sowie für das Neue Jahr durch Sieglinde Stöhr, Monika Hartwig und Priska Hofmann vom Team beendeten die Feier.

Bericht Priska Hofmann

Weihnachtsturnstunde der TSG Turnkinder



In der letzten Turnstunde vor Weihnachten fand wieder die gemeinsame Stunde der TSG-Vorschulkinder und der Kinder aus dem Eltern-Kind-Turnen statt. Mit großer Begeisterung zeigten die „Großen“, was sie in den vergangenen Wochen einstudiert hatten: In einem fröhlichen Bewegungslied schickten sie den Weihnachtsmann kurzerhand ins Fitnessstudio. Anschließend wurde gemeinsam mit den kleinen Turnern eifrig zu „Theo, Theo“ getanzt und die Turnhalle füllte sich mit Bewegung, Lachen und guter Laune. Auch der Nikolaus hat vorbei geschaut und zeig-

te sich sichtlich begeistert von den vielen Kindern, die Woche für Woche mit so viel Freude zur Turnstunde kommen. Die beiden Gruppen durften sich zudem über eine Spende von Bürgermeister Richard Kammerer freuen. Diese wird künftig für besondere Überraschungen in den Turnstunden eingesetzt und sorgt sicher noch für viele strahlende Kinderaugen. Danke für euer entgegengebrachtes Vertrauen, wir sehen uns im nächsten Jahr zu den gewohnten Zeiten wieder.

Tanja, Uli, Juliane, Jannik, Amara, Sabrina und Christiana



Michael Neumann
Lackiermeister

Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN

Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de



Mit einer umfangreichen Veranstaltung feiert die Selbsthilfe Mantel am Sonntag, 22. Februar um 14 Uhr im Feuerwehrhaus das 100-jährige Bestehen. Der evangelische Posaunenchor wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Nach der musikalischen Einführung findet die Generalversammlung mit Neuwahlen von einem Teil der Vorstandschaft statt. Für alle Gäste, auch Nichtmitglieder gibt es ab 14.30 Uhr kostenlos Kaffee und Kuchen. Der Posaunenchor läutet den Nachmittagskaffee musikalisch ein. Eingeladen sind vor allem auch Familien mit Kindern, um das einmalige Sozialwerk kennenzulernen. Die Kinder bekommen kostenlos Kindertattoos, es gibt eine kostenlose

Fotobox. Ab 15 Uhr führt der Puppenspieler Papacek mit seinem Kasperltheater das Stück „Der Feuerteufel“ auf. Auch das Kasperltheater ist kostenlos. Jeder der sich am 22.2. bei der Selbsthilfe aufnehmen lässt bekommt eine Flasche Sekt und ein Los der VfB-Tombola. Das Sozialwerk ist auf Neuaufnahmen angewiesen damit das Umlageverfahren funktioniert. Die Festdamen und Festburschen der Feuerwehr sorgen für das leibliche Wohl. Für einen kleinen Obolus, gibt es Getränke, Bratwürste und Käsekrainer. Die Selbsthilfe Mantel ist der größte Verein in Mantel. Aktuell zählt er 1.210 Mitglieder. Bei einem Sterbefall werden unbürokratisch 1525 Euro an die Hinterbliebenen ausbe-

zahlt. Im Jahr 2025 wurden 27 Sterbefälle betreut. Seit der Vereinsgründung wurden 1.336 Sterbefälle betreut. Seit 1926 bis zum 31.12.2025 wurden insgesamt 1.043.065,96 Euro an Hinterbliebene bezahlt. Die Finanzen verwaltet Ulrike Schiller als Kassenführerin und die Beiträge kassiert Christine Dirrigl in bar bei den Mitgliedern ein. Bei der Jubiläumsversammlung liegen auch alle Kassenbücher seit der Gründung zur Ansicht auf. Albert Mittermaier der von 1954 bis 1974 Vorstand war, brachte durch starke Mitgliederwerbung einen Aufschwung in die Organisation. Von ihm stammt auch der Leitspruch: „Aus der Not geboren, von der Vielzahl belebt, hat die Nächstenliebe erkoren, der Selbsthilfe Mantel die Ehre gebracht. Von allen getragen, für einen gedacht, so ist unsere Hilfe für jeden, der auch seinen Nächsten bedacht. Mitglieder des Vereins können alle erwachsenen Personen im Gemeindegebiet von Mantel bis zum vollendeten 34. Lebensjahr werden, zwischen 35 und 40. Lebensjahr gibt es eine Karenzzeit. Eine

Gesundheitsprüfung findet nicht statt. Erster Vorsitzender ist Bürgermeister Richard Kammerer mit Stellvertreter Thomas Magerl. Das einmalige Sozialwerk wurde in der Zeit des sozialen Notstandes in den schweren Jahren nach dem 1. Weltkrieg gegründet. Es hatte früher den Namen „Beerdigungs-Verein Mantel“. Auch heute kann eine Familie durch einen Todesfall schon in finanzielle Schwierigkeiten geraten und für die ersten anfallenden Kosten hilft der Betrag der Selbsthilfe enorm. Da es ein Umlageverfahren ist, und somit kein Vermögen besteht, kann auch kein Sozialamt oder eine andere Behörde zugreifen, wie sonst bei einer Lebensversicherung, wenn jemand Hilfe von staatlicher Seite in Anspruch nehmen muss. Auf der Homepage unter www.selbsthilfe-mantel.de gibt es alle Informationen und auch einen Ratgeber für Sterbefälle. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn sehr viele Gäste das Jubiläum mitfeiern.

Bericht Eva Seifried

400 Besucher genießen Atmosphäre bei der OVV-Waldweihnacht



Wie OVV-Vorsitzender Klaus-Hannes Kahler im Waldforum Rupprechtsreuth bei der Begrüßung der gut 400 Gäste erklärte lädt der OVV Mantel bereits seit 1972 jährlich zur Waldweihnachtsfeier ein. „Nehmen Sie die beruhigende Stimmung in sich auf und erleben Sie mit uns einige besinnliche Momente der oft vermissten wohlthuenden Stunden Zeit. Für beeindruckende Klänge sorgten die Posaunenchoräle Mantel, Thannstüb, Kaltenbrunn und Kohlberg unter

Leitung von Veronika Weber. „Tochter Zion“ wurde von allen mitgesungen. Eindrucksvoll war „die Nacht“ und „Seht die gute Zeit ist nah. Der Männergesangsverein Mantel unter Leitung von Michael Bertelshofer erfreute mit dem Eröffnungslied: „Freu dich Erd- und Sternenzelt“. Traditionell war „Es ist ein Ros' entsprungen und beeindruckend die „Heilige Nacht“. Die ökumenische Andacht wurden von Pfarrer Andreas Ruhs und Pfarrvikar Robert Amandu gestaltet. Pfarrer Ruhs erklärte, dass Gott zu uns kommt. „Doch wie kommt er. Wir stehen am Ende der Adventszeit und haben Hoffnung auf einen Neuanfang“. In der Lesung ging es um die Begegnung des Propheten Elia am Berg Horeb. Er erhält die Bestätigung, dass Gott sein Volk nicht verlassen hat. Gott kommt nicht in Wind, Erdbe-

ben oder Sturm, er kommt leise. „Bei uns muss alles schnell gehen, da fällt Gott leicht durch das Raster“, so Ruhs, „Ich muss offen sein für Gott und Geduld haben“ Gott füllt die leere Stelle in unserem Leben. Gemeinsam wurde das „Vater unser“ gebetet und die Geistlichen erteilten den Segen. Vorsitzender Kahler bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Helfern. Im Waldforum war das beleuchtete Kreuz schon von weitem zu sehen, dazu noch Christbäume, Feuerkörbe und der beleuchtete Altar. Das Wetter war mit leichten Plusgraden ideal und die Gäste nahmen das Angebot des OVV an und genossen nach der Andacht noch Glühwein, Kinderpunsch und heiße Wiener in der Semmel und standen noch an den Feuerkörben beisammem, um den Abend ausklingen zu lassen.

Bericht Eva Seifried

Veranstaltungen

- 07. Siedler** Saukopf- und Beinscheibenessen ab 15 Uhr am Baggerweiher
 - 08. VfB** Kinderfasching im Sportheim, 14 - 18 Uhr
 - 15. VKM** 14 Uhr Gaudiwurm durch Mantel mit anschließendem Narrentreiben am VfB Gelände
 - 22. Kolping** Vortrag unseres Präses und Pfarrvikar R. Amandu über seine Heimat „Uganda“ um 20 Uhr beim Hauptmann
 - 27. OVV** JHV mit Neuwahlen um 19 Uhr beim Hauptmann
 - 28. VfB** Apres-Ski Party, ab 17 Uhr, VfB-Sportgelände
- Weitere Termine:**
www.markt-mantel.com
www.marktblatt.com

Marktblatt

Erscheinungstermine:
 23.01.2026 - Januar
 27.02.2026 - Februar
 27.03.2026 - März

Familiengottesdienst „Frieden im Herzen tragen“



Am Sonntag, 21.12. hatte das Vorbereitungsteam mit Pfarrer Thomas Kohlhepp in die katholische Pfarrkirche zum Familiengottesdienst eingeladen. Zahlreiche Eltern mit ihren Kindern kamen am 4.

Advent in die Pfarrkirche. Ein herzliches Willkommen von Pfarrer Thomas Kohlhepp zur Begrüßung. „Wir sind ja in den letzten Tagen der Adventszeit, die Tage bis Weihnachten sind gezählt, lasst uns heute das

Herz einstimmen, auf das anstehende Weihnachtsfest.“, so der Geistliche. Die Gottesdienstbesucher sahen an einer Schauwand ein Ohr, es nehme viele Geräusche oder Worte im Alltag auf, so auch die Stimme Gottes, so brauche jeder ein offenes Ohr und auch ein offenes Herz. Man konnte in den Ausführungen des Teams hören, von Josef, dem Verlobten der heiligen Maria. Ebenso von Maria, ihrer Situation, immer kindgerecht verpackt, dass der Engel Gabriel ihr die Botschaft gebracht hat, dass sie Jesus, den Sohn Gottes zur Welt bringen wird. Auch Josef brauchte eine Botschaft von Gott, damit er weiß, was er machen soll. Sein Herz sucht nach Klarheit. Im Evangelium nach Matthäus wurde diese Botschaft noch vertieft. „Durch das Wirken des Heiligen Geistes erwartete Maria ein Kind, das wurde Josef durch einen Traum, in dem ihm ein Engel vieles erklärte bewusst und er tat,

was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte. Durch das Familiengottesdienstteam wurde diese Begebenheit weiter erklärt und auf unsere Zeit erweitert „Sein Herz ist voller Liebe, voller Kraft und Stärke. Gott hilft - das bedeutet der Name von Jesus. Deshalb sollten wir offen sein für Gott, auf seine Stimme hören, das Herz aufmachen.“ Die Kinder hatten vor dem Gottesdienst Schnüre bekommen, sie wurden aufgefordert nach vorne vor den Altar zu kommen und durch die Verbindungen der Schnüre symbolisch ein Herz zu Formen. Im Verlauf der Messe lud Pfarrer Kohlhepp die Kinder beim „Vater unser“ ein in den Altarbereich zu kommen um mitzubeten. Am Ende galt der Dank durch den Geistlichen den Team und allen Kindern, die mitgemacht haben. Nach dem Segen für die letzten adventlichen Tage erhielt am Ausgang jeder ein rotes Schokoladenherz.

Bericht Priska Hofmann

Weihnachtsaktion der JU-Mantel



Bürgermeister Richard Kammerer unterstützt die Aktion mit JU-Ortsvorsitzender Constanze Hartwig

Die JU ist im Ort für ihre Ferienaktionen wie z.B. die Ostereiersuche oder das Kartoffelfeuer bereits bekannt. Nun hat erstmalig auch eine Weihnachtsaktion im Markt Mantel stattgefunden. Hier konnten Kinder jeden Adventssonntag an einer spannenden und kreativen Mitmachaktion teilnehmen. Die Kinder hatten dabei die Chance verschiedene kreative Aktivitäten auszuprobieren. Vom Verfassen eines Akrostichon, über eine selbst gebastelte Weihnachtskarte, konnten sie Komponist für ein eigenes Weihnachtslied werden oder schließlich in die Rolle eines Comiczeichners für einen lustigen Weihnachtscomic schlüpfen. Es war für jeden Geschmack etwas dabei, die Kreativität stand im-

mer im Vordergrund und nur eine Viertelstunde war ausreichend für die Bearbeitung. Ziel der Aktion war es, den Kindern die oft lange Wartezeit in der Vorweihnachtszeit zu verkürzen und die Vorfreude auf das Christkind zu steigern. Am Ende der Aktion konnten sich alle, die mindestens zwei Mitmachkarten abgegeben hatten, eine kleine weihnachtliche Belohnung am Marktplatz abholen. Da das Feedback der Eltern und Kinder sehr positiv war, wird nun überlegt, ob diese Ferienaktion weiterhin in das Programm der JU aufgenommen wird. Vielen Dank an alle Mantlerinnen und Mantler, die unsere Aktion unterstützt haben! Wir hoffen, wir sehen Euch bei der nächsten Ferienaktion wieder. Bericht Constanze Hartwig

Spende Architekturbüro Grundler



Eine Überraschung hatte Sebastian Grundler vom Architekturbüro 2G im Gepäck, als er die Marktbibliothek anlässlich des 25-jährigen Jubiläums besuchte. Er überreichte 300 Euro, die für die Bibliothek verwendet werden sollen. Bibliotheksleiterin bedankte sich für die großzügige Spende und versicherte, dass das Geld sinnvoll verwendet werde. Seine Gattin engagiert sich auch ehrenamtlich in der Bücherei. Elisabeth Graßler dachte dabei an die weitere Ausstattung des Lesecafés, das sich immer mehr zu einem

Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Dort gibt es Kaffee, man kann ausgiebig in gängigen Zeitschriften schmökern und sich mit anderen Buchfreunden unterhalten.

Bericht Eva Seifried

Abfuhrtermine

- 05.02. Biotonne
- 05.02. Mülltonne
- 10.02. Gelber Sack
- 13.02. Blaue Tonne (K)
- 19.02. Biotonne
- 19.02. Mülltonne
- 20.02. Blaue Tonne (B)

**SIE WOLLEN MÖGLICHST
LANGE ZUHAUSE
BLEIBEN, TROTZ
PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT?**

**Wir machen es möglich!
Vereinbaren Sie ein
kostenloses
Beratungsgespräch!**

0 9 6 4 1 - 9 1 1 2 6
SOZIALSTATION@CARITAS-GRAFENWOEHR.DE



**heidenaab
apotheke**

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22



Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de



Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv!
SONAX Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.



Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!



Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:

Marktedwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwohr,
Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwohr, Luhe, Mantel

WachstumsGeld
Mehr Zinsen mit jedem Jahr

Beim **WachstumsGeld** entscheiden Sie sich für eine **individuelle Anlage** über eine Laufzeit von 4 Jahren. Ein fest vereinbarter Staffelfzins, der jährlich steigt, schenkt Ihnen **Planungssicherheit und lässt Ihr Ersparnis wachsen.**



BonusPlan
Jetzt Bonus sichern!

BonusPlan lohnt sich doppelt: Sichern Sie sich **Zinsen auf Ihr Vermögen** und einen **zusätzlichen Bonus**. Sie haben es in der Hand, denn wir belohnen Ihre Ausdauer: **Je länger Sie sparen, desto höher ist der Bonus.**



WachstumsGeld
Online abschließen



BonusPlan
Online abschließen



Beratungstermin
Online vereinbaren

**Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG**



vr-nopf.de



Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

BRK TAGESPFLEGE ESCHENBACH

WIR FREUEN UNS AUF SIE

sichern Sie sich noch heute

IHREN PLATZ!



UNSERE BUCHUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:30 - 16:30 Uhr

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

UNSERE LEISTUNGEN:



Hol- & Bringservice



Verpflegung



Barrierefrei



Wohlfühlgarten

Kontakt - BRK Tagespflege Eschenbach

Telefon +49 9645 9179534 | Herr Martin Hörl
tpeschenbach@kvweiden.brk.de



Unsere Öffnungszeiten:

*Wir sind
täglich
durchgehend
für Sie da!*

Montag: 8:30 - 18:00 Uhr
Dienstag: 8:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:30 - 12:30 Uhr

STOCKENHUT

APOTHEKE

 Stockerhutweg 1
92637 Weiden

Telefon:
0961/29281

FORSTER

UNTERNEHMENSGRUPPE

verstehen. denken. bauen.



ÜBERDURCHSCHNITTlich GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden

Tel.: 0961/381 787-0
Fax: 0961/381 787-24
E-Mail: pwalthner@forster-gmbh.de

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte
schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.



PFLEGETEAM MELANIE

mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten,
- Friseur, Fußpflege,
- Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.



Melanie
Fischer

*Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und
behutsam. Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.*

Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072

pflgeteam.melanie@t-online.de